

Bewerbung auf Ausschreibung im Zweitfach

Beitrag von „step“ vom 13. Mai 2011 15:43

Zitat von Anatomiker

Habe eben mit der BR Düsseldorf telefoniert. Bewerbungen auf Zweitfach/beliebig sind... Zitat: "ganz klar möglich, besonders wenn Prüfungsleistungen in diesem Fach vorliegen...." In meinem Fall also z.B. das Vordiplom in Chemie.

step: welche BR war das denn die dich so geärgert hat?



Hallo Anatomiker,

die BR, die mich so geärgert hat ... die mich als Bewerbungsvorschlag der Schule abgelehnt hat ... nach 3 Monaten Bearbeitungszeit (war eine Frühbucherstelle) ... **weil ich mich auf Zweitfach/beliebig beworben hatte** ... Düsseldorf !!!

Und ... die BR hat der Schule und mir gar keine Chance gelassen, das auszubügeln - was "ganz einfach" möglich gewesen wäre (und auch häufig praktiziert wurde) - indem sie gleichzeitig der Schule die Stelle gestrichen (also nicht wieder zur Ausschreibung freigegeben) hat. Die Schule hat damals sogar noch schriftlich bekommen, dass sich dieser Bewerber NUR auf Erstfach XY/beliebig bewerben darf !!! Und ich war nicht der Einzige, bei dem diese Zweitfachgeschichte passiert ist.

Das eigentlich Ärgerliche war, dass man ja gerade neue Vorschriften eingeführt hatte ... und die BR die "Einführungsprobleme" letztendlich auf dem Rücken von Bewerber, Schule und Seminar ausgetragen hat - obwohl man es hätte "freundlicher" regeln können ... oder sagen wir gemeinsam "partnerschaftlich" mit den Schulen (es gab Fälle, da wurde das so gemacht). Die hätten damals sogar schon beim Eingang des Bewerbungsvorschlages mit einem Blick sehen MÜSSEN, dass da was schief gelaufen ist ... ein Anruf und man hätte die Geschichte geregelt ... es waren ja noch 8 Monate Zeit.

Ich war sogar ein zweites Mal - in einem anders gelagerten Fall - betroffen. Da haben das zuständige Seminar und die BR der SL eine definitiv falsche Auskunft gegeben ... und damit eine mögliche Einstellung bereits im Vorfeld verhindert. Ich hatte dann zur endgültigen Sicherheit selbst beim MSW nachgefragt ... "natürlich ginge das" ... "welches Seminar meint denn da Ahnung zu haben" ... "welche BR behauptet denn sowas" ... "um welche Stellennummer geht es denn". Das MSW hätte sich auch drum gekümmert ... aber das habe ich

dann gar nicht mehr gewollt ... weil ein SL ("dieses Projekt wäre mir sehr wichtig gewesen"), der sich selbst nicht gekümmert hat (obwohl er die Infos hatte) ... und das (in der Sache negativ eingestellte) Seminar ... und DIESE BR ... die Drei zusammen ... das musste nun wirklich nicht sein. 😊

Fazit war danach für mich, dass ich mit Düsseldorf wenn irgendwie möglich ... gefühlsmäßig ... nichts mehr zu tun haben wollte. Da aber meine jetzige "OBAS-Schule" (anderer RB) in meinem eigenen Ranking sowieso mit Riesenabstand auf Platz 1 lag gab der BR-Faktor dann doch nicht den Ausschlag ...

UND ... ich bin KEIN Einzelfall ... einen Fall hier aus dem Forum kenne ich sehr genau, wo erst das MSW eingeschaltet werden mußte ... war also rechtmäßig, was da zunächst abgelehnt worden war ... und von einigen weiteren Fällen habe ich gehört (wenn man sich wegen der "Pannen" 15 Monate mit OBAS-Bewerbungen beschäftigt kommt einiges zusammen 😊). Und im Gegensatz dazu auch von einigen SE Kenntnis erhalten, wie sich andere BR in gleich gelagerten Fällen verhalten haben ... ein Unterschied wie Tag und Nacht.

Fazit für "euch (Noch-) Bewerber" ... grundsätzlich ... also unabhängig vom RB: Wenn der Fall nicht eindeutig ist, vorher bei der BR anrufen und nachfragen. Wenn die gewisse Dinge ... die ja häufig nicht in den Vorschriften stehen, sondern mehr eine "Handlungsanweisung" sind ... immer noch nicht zentral irgendwo mal klarstellen, dann sollen sie sich auch nicht über die vielen Anrufe der Bewerber beschweren. Wobei es für Bewerber schon nervig sein kann, bei der BR überhaupt mal jemanden zu erreichen. Aber: Dran bleiben !!!

Zum Thema "Zweifachbewerbung" speziell ... siehe mein nächstes Posting 😊

Gruß,
step.